5. Anna



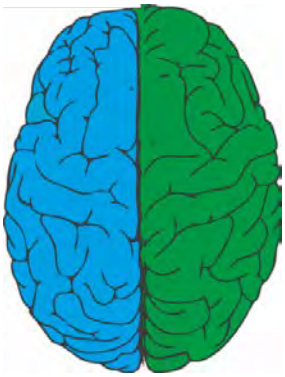
Hallo zusammen. Meinen richtigen Namen möchte ich nicht verraten, aber hier nenne ich mich einfach mal Anna.

Ich bin eigentlich ein ganz normales Mädchen, abgesehen davon, dass ich nur ein halbes Gehirn besitze. Das klingt jetzt sicherlich merkwürdig, deshalb versuche ich Euch zu erklären, was das bedeutet. Ihr habt in den anderen Videos auf dieser Seite vielleicht schon gelernt, dass ein Gehirn normalerweise aus zwei Hirnhälften, den sogenannten Hemisphären besteht. Bei mir gab es allerdings schon vor meiner Geburt ein Problem bei meiner Entwicklung. So konnte sich nur meine linke Hirnhälfte entwickeln, die rechte Hirnhälfte fehlt.

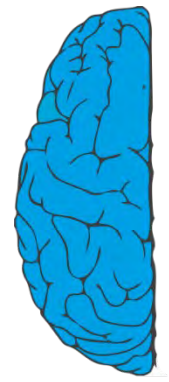
Wie Ihr vielleicht auch auf dieser Seite gesehen habt, reichen oft schon kleine Verletzungen im Gehirn aus, um verschiedene Störungen oder Krankheiten auszulösen. Deshalb waren meine Ärzte auch sehr überrascht, dass ich keine Störungen habe. Bei mir ist ja nicht nur ein kleiner Teil des Gehirns verletzt, sondern meine ganze rechte Hirnhälfte fehlt. Das hat für ganz schön viel Wirbel in der Wissenschaft und auch in der Öffentlichkeit gesorgt.

Meine Ärzte haben mir erklärt, warum ich keine Störungen habe. Das liegt daran, dass sich das Gehirn in der Kindheit noch entwickelt. Genauso wie der Körper noch wächst und sich verändert, wächst und verändert sich auch das Gehirn in der Kindheit. Darum können gesunde Bereiche im Gehirn die Arbeit von „kranken“ oder wie in meinem Fall gar nicht vorhandenen Bereichen übernehmen.

Ich bin übrigens kein Einzelfall. Es gibt noch mehr Menschen, die nur ein halbes Gehirn haben. Manche besitzen, wie ich, von Geburt an nur eine Hirnhälfte. Bei manchen Menschen werden Hirnhälften aber auch durch einen Arzt entfernt. Das passiert allerdings nur, wenn diese Menschen eine sehr schlimme Krankheit haben, die eine der Hirnhälften betroffen hat und es keinen anderen Weg gibt, um sie zu behandeln.



So sieht ein gesundes Gehirn aus, wenn man es von oben anschaut. Die linke Hirnhälfte ist hier blau, die rechte grün eingefärbt.



Bei mir fehlt die rechte Hirnhälfte. Würde man mir also von oben in den Kopf schauen, würde das ungefähr so aussehen.

Ich bin zwar nicht so eine bekannte Patientin wie die anderen Personen hier, dafür ist meine Geschichte sehr aktuell und auch sehr spannend. Ich hoffe, sie hat Euch gefallen. Macht’s gut, Eure Anna.

http://www.spektrum.de/magazin/das-maedchen-mit-dem-halben-gehirn/1005792

https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/37419/Hirnforschung-Maedchen-mit-halbem-Grosshirn-entwickelte-sich-normal

http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/hirnforschung-ein-normales-leben-mit-einem-halben-gehirn-a-654882.html